

der Sulphur, vñnd nach desselben meinung gehört er zu der wurzel / die auß dem theil der Elementen ist. Dann Rosarius sagt aus der meinung Alphi-  
dii das wasser ist das mittel / das die tincturen zusammen fügt / des ölls nem-  
lich den Luft / vñnd das feur mit der erden.

Es wirdt aber das weisse Elixir mit dreyen Elementen erfüllt / erden was-  
ser vñnd luft. Dann das feur gehet nich in das weisse. Aber das rote wirt  
in allen vier Rädern herum gefert. Daher mustu erstlich das wasser distil-  
liern / vñnd darnach das öll vermischen / das es vber dem wasser stehe.

Darnach aber muß man das wasser mit der erden bestendig machen / das  
es jr starck anhang. Dann wen du eins von den vieren getödet hast / so hastu  
sie alle getödet. Derhalben dieweil die erden für sich bestendig ist / so behelt  
sie vñnd macht mit jr bestendig die andern Element / vñnd erstlich zwar das  
wasser: Dieses dieweil es kalt vñnd feucht ist / so macht es die erden starck  
vñnd fest. Dann das truckne ist dünn / darumb wirdt es von der feuchte fest:  
das feuchte aber von dem trucknen bekompt ein starcke impressio vñnd ein-  
trückung. Dañ allein das feuchte nimbt die eintrückung schnell an / lest auch  
schnell wider fahren: aber das truckne allein nimbt schwerlich vñnd langsam  
die impressio an / aber es lest die angenomene schwerlich wider fahren. Wenn  
sie aber beide zugleich mit einander temperiert werdē / so nemen sie ein starcke  
impressio an / vñnd sindt auch bestendig im feur. Dann das feuchte be-  
schüzt das truckne von der verbrenlichkeit: das truckne aber das feuchte vor  
dem fließen. Darumb hatt dz feur in beide für sich selbs ein freye herrschafft.  
Der luft aber dieweil er warm vñnd feucht ist / so macht er die erden vñnd das  
wasser klar / das sie sich demen vñ giessen lassen. Das feur aber machet das  
ganz Compositum rot / stercket es vñnd machts zeitig. Dann es macht das  
sich der luft durch die subtilen theil vermische.

Es macht auch das wasser mit der erden hart / vñnd bestendig / vñnd derhal-  
ben jr ein bestendige tinctur zu eignet.

Auß diesem verstehe nun das die schweren Elementa mehr zu der besten-  
digkeit vñnd ruh helfen vñnd würcken / dann die leichten. Die leichten aber  
helffen mehr zum fluß der tincturen: nichts desto weniger würcken sie alle zu  
allen: fürnemlich aber würcket das feur nicht zu der fixation von wegen sei-  
ner würcklichen durchdringenden tugent / vñnd dz es andere mit sich tregt vñnd  
austrucknet / darumb ist die erste vrsach der fixation die erden / dann sie ist be-  
stendiger dann die andern Element alle. Darnach das wasser / dann es ist  
neher die erden damit zu temperieren / vñnd mit seiner kelte beschüzt es vor  
der verbrenlichkeit.

Letzlich aber das feur vollbringet die bestendigkeit. Desselben zeichen ist  
das im Goldt / in welchem das feur mehr herrschet dann in dem Silber / ein  
größere